

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO

für Veranstaltungen und Fortbildungen des bvv

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle:
Bayerischer Volkshochschulverband e. V. (bvv)
Verbandsdirektor Wilhelm F. Lang
Fäustlestr. 5a
80339 München

Telefon: +49 89 51080-0
Telefax: +49 89 5023812
E-Mail: bvv@vhs-bayern.de
Internet: www.vhs-bayern.de

Kontakt des Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Stelle:

E-Mail: bvv-datenschutz@vhs-bayern.de,
Tel.: +49 (0)89 51080-13,
Bayerischer Volkshochschulverband e.V., Fäustlestr. 5a, 80339 München.

Zweck und Rechtsgrundlage:

Die Erfassung der Daten für die Kursleiterfortbildungen (KLF), resp. für Veranstaltungen für die (Fach-) Öffentlichkeit durch den Bayerischen Volkshochschulverband (in Folge kurz bvv) erfolgt auf Basis der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gemäß Artikel 6 Abs. (1) Satz a) – Einwilligung – direkt beim betreffenden Kursleiter, resp. der sich anmeldenden Person. Die personenbezogenen Daten des Kursleiters, resp. der sich anmeldenden Person können schriftlich per Brief oder online über eine Internetseite sicher an den BVV übertragen werden.

Die abgefragten Daten dienen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Fortbildungen für aktuelle und zukünftige Kursleiter der Volkshochschulen (vhs), sowie ggf. für die Erstellung von Zertifikaten und ggf. Prüferlizenzen.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Abhängig von der Veranstaltungsform und dem - ort findet eine Weiterleitung der Daten vom Bayerischen Volkshochschulverband e.V. an folgende Stellen im Inland statt:

- Weitere Landesverbände des deutschen Volkshochschulverbades (dvv)
- Kooperationspartner bei denen die Veranstaltungen örtlich durchgeführt werden, beispielsweise um Zugang zu geschützten Bereichen zu erhalten.
- Zertifizierungsstellen im Falle einer Prüferschulung
- Gegebenenfalls Lernplattformen zum Austausch von Informationen zu den Teilnehmern
- Gegebenenfalls Bundes- und Landesministerien für Fördermaßnahmen (z.B. BAMF, BMBF)

Dauer der Datenspeicherung:

Die Daten werden im Zeitraum der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Rechte des Betroffenen:

Es besteht ein Auskunftsrecht des Betroffenen zur Datenverarbeitung. Ebenso besteht das Recht auf Berichtigung falscher Daten, Löschung bzw. Einschränkung nicht mehr benötigter Daten. Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit sind ebenfalls gegeben. Sie können Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Recht zur Beschwerde:

Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD): <https://www.datenschutz-bayern.de>

Notwendige vertragliche Grundlage:

Die Bereitstellung der Daten durch den Kursleiter, resp. Teilnehmer ist zur Umsetzung der Kursleiterfortbildungen (KLF), resp. Veranstaltung erforderlich. Werden die Daten nicht zur Verfügung gestellt, ist die Teilnahme an der KLF, resp. Veranstaltung nicht möglich.

Profiling und automatische Auswertungen:

Es findet weder automatischen Entscheidungsfindungen noch Profiling statt.